Online-Plattform «Guidelines Schweiz»

Ultraschall der Hüfte (adaptiert nach SGUM-Richtlinien)

Herausgeber: UZR – Schweizer Ultraschallzentrum und Institut für Rheumatologie CIM SA, Cabinet d'imagerie médicale, Genève,

Verfügbar in: Deutsch

Gültig bis: 2040

Basisinformationen und Einsatzgebiet

Kurzbeschreibung
Zusammenfassung. In dieser Übersichtsarbeit wird die vereinfachte Ultraschallanatomie der Hüfte erläutert. Hierbei werden die adaptierten grundlegenden Standardebenen nach SGUM-Richtlinien im Detail beschrieben und anhand einer Auswahl von hochauflösenden Ultraschall-Bildern illustriert. Fundierte Kenntnisse der sonografischen Anatomie sind unabdingbar, um Pathologien zu erkennen. Schlüsselwörter: Ultraschall, Gelenke, SGUM, muskuloskelettal, Hüfte.

Anwender Zielgruppe
Ärzte/Ärztinnen

Medizinischer Fachbereich
Orthopädische Chirurgie, Radiologie, Rheumatologie

Guidelinekategorie
Diagnostik

Patienten Zielgruppe
Altersgruppe: Erwachsene
Geschlecht: Männlich, Weiblich

Herkunft
Selbst entwickelt

Geltungsbereich
National, Europäisch, International

Sektor
sektorübergreifend

Originalsprache
Deutsch

Publikationsjahr
2020

Links zu Guidelines

Pubmed
https://pubmed.ncbi.nlm.nih.gov/32752958/

https://econtent.hogrefe.com/doi/abs/10.1024/1661-8157/a003539
https://econtent.hogrefe.com/doi/epdf/10.1024/1661-8157/a003539

Ultraschall der Hüfte (adaptiert nach SGUM-Richtlinien)
download-de.pdf

Kontakt

UZR GmbH
Aeschenvorstadt 68 4051 Basel

Tamborrini Giorgio
g.tamborrini@hin.ch
061 225 10 10
www.uzrbasel.ch

Informationen zum Guidelinesprozess

Die Evidenzlevel sind angegeben.*
Bei der Suche nach Evidenz wurden systematische Methoden angewandt.*
Die Information zur Finanzierung ist offen gelegt.*
Die Guideline ist redaktionell von der finanzierenden Organisation unabhängig.*
Die Interessenbindungen der Guideline Kommissionsmitglieder sind dokumentiert.*
Die Zusammensetzung der Guideline Kommissionsmitglieder ist multidiziplinär.
Die Zusammensetzung der Guideline Kommissionsmitglieder ist interprofessionell.
Die Methoden zur Formulierung der Guideline sind bekannt.
Bei der Entwicklung der Guidelines sind Patienten einbezogen worden.
Angaben zum Nutzen, zu Nebenwirkungen und Risiken sind vorhanden.

* Diese Kriterien im Entwicklungsprozess wurden von der Arbeitsgruppe Online-Plattform «Guidelines Schweiz» als wichtig eingestuft.